



Frohe Weihnachten, Friede auf Erden,
ein glückliches und gesundes neues Jahr 2017
wünschen
der Bürgermeister,
die Mitglieder des Gemeinderates
und die Bediensteten
der Gemeinde Gaubitsch

„JETZT“

Ich wünsche Dir zum großen Fest was, das sich nicht verpacken lässt,
das man auch nirgends kaufen kann, nicht heute und nicht irgendwann.

Sei nicht enttäuscht, es scheint nicht viel, was ich dir grade schenken will.
Es ist nur so ein Stückchen Zeit, nicht Zukunft, nicht Vergangenheit,
und wird von allen unterschätzt: das unbeschreiblich kleine „Jetzt“.

In deinen Augen liegt es drin und ist beim nächsten Blick dahin;
ein Hauch, der deine Seele streift und fort ist, wenn man nach ihm greift.

Du planst das Morgen, sorgst dich sehr und trägst auch noch am Gestern
schwer, doch während dem versäumst du glatt, was dir das „Jetzt“ zu
bieten hat.

Die Sonne, die durch Wolken bricht, auch nur ein Lächeln im Gesicht,
erst dann, wenn wir´s am Foto sehn sagt jeder: Schau, da war´s doch
schön!

In diesen Zeilen liegt´s versteckt, vielleicht hast du´s auch schon
entdeckt: Das „Jetzt“ war da, ganz ungestört, denn Du hast mir still
zugehört!

(Peter Meissner aus dem Buch „Auch Engel lachen gerne“)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das von einem langen Wahlkampf um das Amt des Bundespräsidenten geprägt wurde.

Am 4. Dezember wurde Alexander Van der Bellen gewählt, dessen Aufgabe es sein wird für unser Land und seine BürgerInnen zu arbeiten und unser Heimatland international bestens zu vertreten.

Auch heuer möchte ich Ihnen wieder einen kleinen Rückblick auf das vergangene und eine Vorschau auf das kommende Jahr geben.

Eine der ersten Arbeiten im Jahr 2016 war die Gestaltung des Eingangsbereichs zum Gemeindehaus, der nun noch behindertengerechter ist.

Die Arbeiten an der Siedlungsstraße in Altenmarkt haben begonnen und die ersten 100 Meter sind bereits fertig.

Ebenfalls konnte die Dacherneuerungen der Altenmarkter Kapelle mit tatkräftiger Unterstützung von Freiwilligen durchgeführt werden.

In der neu geschaffenen Siedlung hinter dem Sportplatz in Gaubitsch konnte in etwa die Hälfte der geplanten Kanalbauarbeiten (Schmutz- und Regenwasser) und der Einbau der Wasserleitung hergestellt werden. Diese Arbeiten wurden sehr zuverlässig, kostengünstig und bautechnisch einwandfrei durch unsere Gemeindearbeiter durchgeführt.

Die fertiggestellte Wohn- und Reihenhausanlage Am Weinberg wurde heuer mit einem großen Festakt eingeweiht und an die zukünftigen BewohnerInnen übergeben.

Beim Veranstaltungszentrum (VAZ) wurde der Eingangsbereich erneuert und mit der Fassadengestaltung begonnen. Wir gehen davon aus, dass diese im kommenden Jahr fertiggestellt wird.

Die Nachmittagsbetreuung für unsere Volksschulkinder konnte im dritten Anlauf mit dem Ausbau des Dachgeschosses der Schule verwirklicht werden.

Das Hochwasserschutz-Rückhaltebecken in Gaubitsch, welches sich bereits sehr bewährt hat und uns 2016 zweimal vor Verschlammung im Gaubitscher Ortsgebiet verschont hat, wurde durch die Wasserbau-Abteilung WA3 fertiggestellt..

Auch eine Brücke über den Ortsgraben von Kleinbaumgarten wurde durch die WA3 hergestellt. In Kleinbaumgarten wurde ebenfalls durch Mithilfe vieler Freiwilliger das Dach des ehemaligen Altstoffsammelzentrums erneuert.

Nach starken Regenfällen in den letzten Jahren traten vermehrt Vermurungen und Verschlammungen im Gemeindegebiet, vor allem im Ortsgebiet von Gaubitsch, auf. Hier wollen wir weitere Schutzmaßnahmen treffen. Wir sind derzeit in der Phase Erhebungen und wichtige Gespräche durchzuführen, um für betroffene BürgerInnen und die Gemeinde die effektivste Schutzvariante herauszufiltern.

Erstmals haben wir eine Kennenlernveranstaltung für unsere zugezogenen MitbürgerInnen im Gemeindesaal abgehalten. Wie der Veranstaltungsname schon verrät, stand das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund, Vertreter von Vereinen, Pfarre und Feuerwehren hatten die Möglichkeit ihr Tun zu präsentieren. Jedem wurde eine Willkommensmappe überreicht, welche wichtige Informationen über unsere Gemeinde und –leben beinhaltet.

Neulich wurde ich gefragt, was Bedarfszuweisungen sind. Bedarfszuweisungen sind nichtrückzahlbare Beihilfen für Gemeinden, welche nach Beschluss der NÖ Landesregierung für verschiedene Gemeindeprojekte wie z. B. für Amtshaus und Veranstaltungshalle, usw. gewährt werden können. Für das Veranstaltungszentrum Akzent hat die Gemeinde noch kein Geld aus dem ordentlichen Haushalt investiert. Der Zu- und Umbau konnte somit durch Bedarfszuweisungen bewältigt werden.

Dieses Jahr werden wir mit einem Schuldenstand von ca. € 5.170.000,-- abschließen. Zum Vergleich, als ich 2010 Bürgermeister wurde, standen wir bei ca. € 8,3 Millionen. Ein Großteil dieser Schulden sind damals durch den Kanalbau und die Straßenwiederherstellung angefallen.

Trotz des Schuldenabbaus gelingt es uns immer wieder für uns wichtige Projekte voranzutreiben und diese auch in kurzer Zeit fertigzustellen.

Vorausschauend auf 2017 haben wir im außerordentlichen Haushalt folgende Beträge veranschlagt:

Straßenbau mit Siedlungsbeleuchtung sowie Nebenanlagen € 130.000,--

Güterwege € 20.000,--

Neue Siedlung Gaubitsch Wasserversorgung € 10.000,--, Kanalbau € 25.000,--

Gesamtvoranschlag Außerordentlicher Haushalt € 188.000,--.

Voranschlag Ordentlicher Haushalt € 1.900.000,--.

Abschließend möchte ich mich bei allen sehr herzlich bedanken, die sich in die Gesellschaft, ins Dorfleben einbringen und hier aufzeigen, dass es gemeinsam besser geht! Das gesellschaftliche Miteinander sollten wir alle nicht aus den Augen verlieren, denn dieses Gut kann man in unseren Dörfern leben und man braucht es auch, damit eine Dorfgemeinschaft gut funktioniert.

Ich möchte mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die Pflege der Traditionen bedanken, allen voran bei den vielen Freiwilligen die sich unentgeltlich bei unseren Feuerwehren und Vereinen mit viel Eifer und Engagement einbringen.

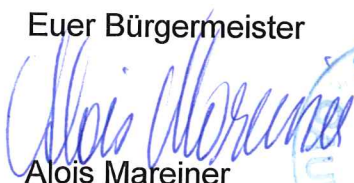
Mein Dank gilt auch heuer wieder unserem Herrn Pfarrer Mag. Christian Wiesinger, unserer Ärztin Frau Dr. Claudia Treipl, der Volksschulleiterin Renate Schäffer und ihrem Lehrkörper, dem Kindergartenteam unter der Leitung von Annemarie Thurner, sowie Frau Susanne Bauer in der schulischen Nachmittagsbetreuung.

Danke auch an alle MitarbeiterInnen im Gemeindedienst. Die Anforderungen an die Gemeinde werden immer höher, sodass sich auch der Einsatz der MitarbeiterInnen automatisch steigert, um die gestellten Aufgaben bewältigen zu können. Im Jahr 2017 brauchen wir dringend neue MitarbeiterInnen, daher hoffen wir auf zahlreiche Bewerbungen für die beiliegenden Stellenausschreibungen.

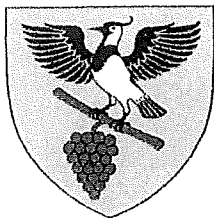
Danke an den Gemeinderat für die Unterstützung und Mitarbeit bei der Aufgabenbewältigung.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, Frieden, einige ruhige Tage und für das Jahr 2017 Gesundheit und Zufriedenheit!

Euer Bürgermeister


Alois Mareiner





Gemeinde Gaubitsch

2154 Gaubitsch 2, Bezirk Mistelbach
Tel. Nr. 02522/88380 Fax: Kl. 15
E-Mail: gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Gaubitsch beabsichtigt die Aufnahme

einer(s) Kanzleibediensteten zur Verwendung im Verwaltungs- und Rechnungsdienst der Gemeinde im Ausmaß von 30 Wochenstunden.

Hauptaufgaben: Gemeindebuchführung mit Abwicklung der Hoheits- und Abgabenbuchführung inkl. Vorschriften, Mahnwesen und Überweisungen, Schulgemeindebuchführung, Unterstützung der Amtsleitung in allen Verwaltungsangelegenheiten einer Gemeinde.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVGB), LGBl. 2420 in der derzeit geltenden Fassung in der Verwendungsgruppe 5 (bei Vollbeschäftigung mind. ca. € 1.700,-- brutto, Zulagen laut Nebengebührenordnung der Gemeinde Gaubitsch)

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
2. einwandfreies Vorleben (Unbescholtenheit)
3. abgeschlossene fundierte kaufmännische Ausbildung, z. B. HAK, Bürokaufmann (Praxis erwünscht)
4. Kenntnisse in Lohnverrechnung erwünscht
5. sehr gute EDV-Kenntnisse (Office Programme, Internet)
6. Freude im Umgang mit Zahlen, Genauigkeit, Zuverlässigkeit
7. Sicheres Auftreten und Überzeugungskraft, sowie ausgeprägte Problemlösungsorientierung in Verbindung mit Konfliktfähigkeit
8. Teamfähigkeit, Flexibilität aber auch Belastbarkeit
9. Bereitschaft zur laufenden Aus- und Weiterbildung
10. Ablegung der Gemeindedienstprüfung innerhalb von 3 Jahren*)
11. Bei Bedarf ist auch die Leistung von Mehrstunden erwünscht

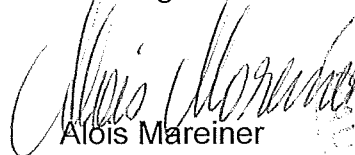
Wenn Sie den Umgang mit Menschen schätzen, eine Tätigkeit im Verwaltungsbereich sowie im Rechnungswesen der Gemeinde anstreben und ev. eine berufliche Veränderung bis zum Frühjahr 2017 ins Auge fassen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Entsprechende Bewerbungsschreiben sind samt ergänzenden Unterlagen (Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf) und Nachweisen (Abschluss- und Dienstzeugnisse) bis **spätestens Freitag, 10. Februar 2017** an das Gemeindeamt 2154 Gaubitsch Nr. 2, oder per E-Mail an gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at zu übermitteln.

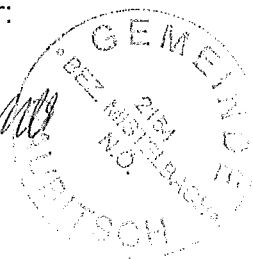
Nach Prüfung der Einreichunterlagen erfolgt ein persönliches Bewerbungsgespräch mit dem Gemeinderat.

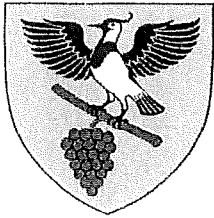
Gaubitsch, am 13.12.2016

Der Bürgermeister:


Alois Mareiner

Angeschlagen am: 20.12.2016
Abgenommen am: 13.02.2017





Gemeinde Gaubitsch
2154 Gaubitsch 2, Bezirk Mistelbach
Tel. Nr. 02522/88380 Fax: Kl. 15
E-Mail: gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at



STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR AUSHILFSKRÄFTE

Die Gemeinde Gaubitsch sucht ab sofort Aushilfskräfte im Bedarfsfall für:

- **Kinderbetreuung und Raumpflege im NÖ Landeskindergrärten Gaubitsch**
- **Raumpflege im Gemeindeamt**
- **Raumpflege in der Volksschule Gaubitsch**

Voraussetzung sind eine hohe Flexibilität und Spontanität, da Sie als Aushilfe im Krankheitsfall jederzeit einsetzbar sein müssen. Zum Aufgabenbereich einer Kinderbetreuerin gehören neben der Kinderbetreuung auch Reinigungstätigkeiten.

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Vertragsbedienstetengesetz, Bezugsansatz 2017 Entlohnungsgruppe 1/1 (bei Vollbeschäftigung brutto mind. € 1.558,39 zuzügl. aliquoter Sonderzahlung ab dem 1. Einsatztag). Die gesetzlichen An- und Abmeldungen für den Vertretungszeitraum werden seitens der Gemeinde Gaubitsch durchgeführt.

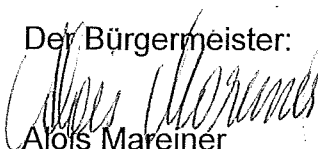
Die jeweiligen Arbeitszeiten richten sich nach dem jeweiligen Bedarf und betragen für Reinigungstätigkeit in der Gemeinde täglich 2 Stunden, bei Einsatz im Kindergarten von 5 – 8 Std. täglich, und bei Einsatz in der Volksschule ca. 5,5 Stunden täglich. Die jeweiligen Arbeitszeiten sind ebenfalls variabel (Kindergarten ab 8.00 Uhr, Volksschule ab 11.30 Uhr, Gemeindeamt nachmittags mit freier Zeiteinteilung)

Weiters haben Sie auch die Möglichkeit sich für die Grundreinigung der Schule im Sommer zu bewerben. (täglich oder auch nur tageweise für ca. 2 Wochen ab Anfang August jeden Jahres)

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Gaubitsch Nr. 2, unter der Tel.Nr. 02522/88380 umgehend an.

Wir freuen uns Sie als Aushilfskraft bei uns begrüßen zu dürfen!

Der Bürgermeister:


Alois Mareiner



angeschlagen am: 20.12.2016

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Jeden **Freitag in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr**. Es kann möglich sein, dass der Sprechtag aus Termingründen verschoben werden muss, dies wird aber rechtzeitig an der Amtstafel neben der Amtshaustüre und auf der Gemeindehomepage www.gaubitsch.at kundgemacht, ansonsten können Sie sich jederzeit telefonisch mit dem Bürgermeister in Verbindung setzen.

PARTEIENVERKEHR IM GEMEINDEAMT:

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr

BAUVERHANDLUNGSTERMINE 2017

Diese werden nach Bedarf stattfinden!

Seit 01.02.2015 ist die NÖ Bauordnung 2014 in Kraft! Der Bürgermeister ersucht die Bauwerber, die ein Bauvorhaben planen, sich bei allen Bauvorhaben an ihn oder das Gemeindeamt zu wenden, wo Ihnen mitgeteilt wird, ob es sich bei Ihrem Vorhaben um ein bewilligungspflichtiges Bauvorhaben, das mittels Bauanzeige oder mittels Bauverhandlung bewilligt werden muss, handelt. Zur **Vorprüfung** eines **bewilligungspflichtigen Bauvorhabens** sind bautechnische Unterlagen (Bauplan und Beschreibung in dreifacher Ausfertigung und in digitaler Form, z. B. als Pdf-Datei) gem. § 18 der NÖ BO 2014 im Gemeindeamt einbringen.

Einer **Bauanzeige** sind zumindest eine zur Beurteilung des Vorhabens maßstäbliche Darstellung und Beschreibung des Vorhabens in **zweifacher Ausfertigung anzuschließen. Ist für das anzeigepflichtige Vorhaben ein Energieausweis erforderlich, so ist dieser der Bauanzeige in zweifacher Ausfertigung anzuschließen.** Die Baubehörde hat die Bauanzeige nach Vorliegen aller erforderlichen Antragsbeilagen innerhalb 8 Wochen zu überprüfen. Der Anzeigeleger darf das Vorhaben ausführen, sobald die Baubehörde das Vorhaben genehmigt.

SPRECHSTUNDEN DES GRUNDSTEUEREINHEBUNGSVERBANDES 2017

in Laa/Thaya jeden Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung, Tel. Nr. 02522/2501-26

Der Grundsteuereinhebungsverband bietet Ihnen seit 2012 die Möglichkeit, die Grundsteuervorschreibungen auch per E-Mail zu empfangen. Sie brauchen dazu nur unter grundsteuer.laa@aon.at Ihre E-Mail Adresse bekannt geben. Weiters ersucht der Grundsteuereinhebungsverband um Einrichtung eines Abbuchungsauftrages bei Ihrer Bank, für alle, die dies nicht ohnehin schon verfügt haben.

DER NOTAR KOMMT:

Notar Dr. Franz Schweifer aus Laa an der Thaya steht Ihnen auch im Jahr 2017 für unentgeltliche umfassende Rechtsauskünfte zur Verfügung.

Um telefonische Voranmeldung wird ersucht!

Freitag, 31.03.2017 und Freitag 10.11.2017

jeweils von 17.00 – 18.00 Uhr im Gemeindevortragssaal Gaubitsch

Um telefonische Voranmeldung beim Gemeindeamt wird ersucht!

IM JAHR 2016 WURDEN 9 KINDER GEBOREN:

Hannah Hofbauer, Kleinbaumgarten	Melina Feline Egert, Kleinbaumgarten
Neyla Mareiner, Kleinbaumgarten	Julian Philipp Josef Hödl, Gaubitsch
Raphael Fenz, Gaubitsch	Abdulrachman Azarov, Kleinbaumg.
Hannah Schmidt, Gaubitsch	Ben Wimmer, Kleinbaumgarten
Thomas Kraft, Gaubitsch	

VERSTORBENE IM JAHR 2016:

Josef Eichinger, Altenmarkt (31.12.15)	Leopold Harmer, Gaubitsch 77
Barbara Czucka, Kleinbaumgarten 72	Heinrich Högendorfer, Gaubitsch 120
Hildegard Eichinger, Altenmarkt 51	Theresia Mörth, Gaubitsch 37
Rosalia Kraft, Kleinbaumgarten 66	Anna Binder, Altenmarkt 41
Maria Harmer, Gaubitsch 77	Theresia Hofmann, Gaubitsch 31

KELLERGASSENSTRASSEN

Wir möchten Sie bitten, die Kellergassenstraßen in Altenmarkt und Gaubitsch nicht mit schweren landwirtschaftlichen Geräten zu befahren. Ebenso ist jeder LKW-Verkehr durch die Kellergassenstraßen nur entsprechend der ausgeschilderten Tonnenbeschränkung erlaubt. Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Kellergassenstraße Gaubitsch **nur für Anrainerverkehr** bestimmt und nicht als Durchzugsverkehrsstraße vorgesehen ist.

ÄRZTEDIENST vom 24.12.2016 – 08.01.2017

24., 25. u. 26.12.2016	Dr. Maximilian Denk, 2152 Gnadendorf 152, Tel. 02525/64144
31.12.2016 u. 01.01.2017	Dr. Claudia Treipl, Am Weinberg 17/1-2, Tel. 02522/88280
06., 07. u. 08.01.2017	Dr. Margit Gribnitz, 2153 Stronsdorf, Tel. 02526/730

NOTRUFNUMMERN DES ROTEN KREUZES

Notruf: 144
Anmeldung Krankentransport: 14844
Ärztenotdienst: 141
Servicenummer Rotes Kreuz Laa: 059 144 63600

NIEDERÖSTERREICHISCHE GEBIETSKRANKENKASSE

Öffnungszeiten MO - DO 7.30 - 14.30 Uhr
FR von 7.30 - 12.00 Uhr Tel. Nr. 0508996100

BERATUNGSSTELLE MISTELBACH DER ÖSTERR. KREBSHILFE

Die NÖ Gebietskrankenkasse bietet in der Bezirksstelle Mistelbach jeden Dienstag und Donnerstag von 10.00 - 13.00 Uhr eine Beratung für Krebspatienten und Angehörige an. Tel. Nr.: 0664/3237231, E-Mail-Adresse: mistelbach@krebshilfe-noe.or.at

SPRECHTAGE der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT der ARBEITER und ANGESTELLTEN 2017

in der Gebietskrankenkasse in 2130 Mistelbach, Roseggerstraße 46
jeden Montag von 8.00 - 11.30 Uhr und von 12.30 – 14.30 Uhr sowie jeden Dienstag von 08.00 – 10.30 Uhr (bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen).
Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

ZAHNAMBULATORIUM in der NÖ GKK in Mistelbach **Für alle Kassen!**

Das Zahnambulatorium wird modernisiert und umgebaut. Ab Montag, den 19.9.2016 findet der Ordinationsbetrieb im voll ausgestatteten Container hinter dem Service-Center Mistelbach statt!

Öffnungszeiten:

MO + MI	7.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.00 Uhr
DI	7.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.45 Uhr
DO + FR	7.30 – 12.45 Uhr

KONSUMENTENBERATUNG in der Arbeiterkammer Mistelbach

Josef Dunkl Straße 2, jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr
Telefonische Beratung unter Tel. Nr. 05 71 71 1616 (Mo – Fr 08.00 - 13.00 Uhr)
Beratungstermine: diese erfahren Sie auf der Homepage unter:
<http://noe.arbeiterkammer.at/ueberuns/bezirksstellen/mistelbach/beratung>
oder durch Kundmachung an der Amtstafel im Gemeindeamt

SPRECHTAGE DER ARBEITERKAMMER NÖ 2017

Jeden Freitag von 08.45 bis 11.15 Uhr findet eine Beratungsmöglichkeit im Volksheim, Staatsbahnstraße 114, 2136 Laa/Thaya statt.
Kontakt Daten der NÖ Arbeiterkammer: Tel.: 05 7171 26350, Fax: 05 7171 26377
Mail: mistelbach@aknoe.at

SPRECHTAGE KRIEGSOPFER- UND BEHINDERTENVERBAND

Mistelbach, Stadtgemeinde, Hauptplatz 6, Ebene 1 Zimmer 17
jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

10. u. 24. Jänner	14. u. 28. Februar	14. u. 28. März	11. u. 25. April
23. Mai	13. u. 27. Juni	11. u. 25. Juli	08. u. 22. August
12. u. 26. September	10. u. 24. Oktober	14. u. 28. Nov.	12. Dez. 2017

SPRECHTAGE der SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT der BAUERN 2017

Diese finden wöchentlich, jeweils am Mittwoch in der
Bezirksbauernkammer Mistelbach, Karl Katschtaler Straße 1
von 08.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.00 Uhr statt
www.svb.at, Kontakt: kerstin.semrad@svb.at

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE GAUBITSCH 2016

- | | |
|------------|---|
| 22.12.2016 | Landjugend Herbergsingen in Gaubitsch und Altenmarkt |
| 23.12.2016 | Landjugend Herbergsingen in Kleinbaumgarten |
| 24.12.2016 | Landjugend Kindernachmittag ab 13:00 Uhr in der Volksschule |
| 30.12.2016 | Dorfzentrum Kleinbaumgarten, Hendlschnapsen, Beginn 18 Uhr |

VERANSTALTUNGEN 2017

Seniorenbund – jeden 1. Donnerstag im Monat Sing- und Spielnachmittag um 14.00 Uhr im Stodlheurigen Wimmer in Kleinbaumgarten ansonsten im Gasthaus zum Kirchenwirt. Termine: 05.01., 02.03., 06.04., 04.05., 01.06., 06.07., 03.08., 07.09., 05.10., 09.11., 07.12.

- | | |
|---|---|
| 02.02.2017 | Jahreshauptversammlung Seniorenbund im Gasthaus z.
Kirchenwirt in Gaubitsch um 14.00 Uhr |
| 03.02.2017 | UFC Gaubitsch – 128er Preisschnapsen ab 18:30 Uhr im Gasthaus
zum Kirchenwirt |
| 04.02.2017 | Ball der Landjugend Laa im Veranstaltungszentrum Staatz |
| 16.02.2017 | Faschingstanz für Alle um 14.00 Uhr im Gasthaus z. Kirchenwirt |
| 26.02.2017 | Kindermaskenball im Gasthof zum Kirchenwirt |
| 23.04.2017 | Musikverein Gaubitsch, Tag der Blasmusik in Gaubitsch |
| Voraussichtlich Mai/Juni 2017 Bühne Aktiv - Premiere u. Theateraufführungen | |
| 10.06.2017 | FF Gaubitsch Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb u. FF Heuriger |
| 11.06.2017 | FF Gaubitsch Feuerwehrheuriger |
| 17.06.2017 | Verschönerungsverein Gaubitsch – Sonnwendfeier in der
Kellergasse |
| 01.07.2017 | Freiwillige Feuerwehr Kleinbaumgarten, Straßenfest |
| 02.07.2017 | Jagdgesellschaft Kleinbaumgarten, Frühschoppen |



Gemeinde Gaubitsch Müllabfuhrtermine 2017



farbliche
Erklärung:

Restmüll

Biomüll

Gelber
Sack

Aschen-
tonne

Übernahme ASZ
BAUHOFF

Öffnungszeiten ASZ: Mittwoch 10:00 - 11:30,
Freitag 17:00 - 19:00, Samstag 08:00 - 10:00

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01 So Neujahr	01 Mi	01 Mi Ascher- Mittwoch	01 Sa	01 Mo Staatsfeiertag	01 Do	01 Sa	01 Di	01 Fr	01 So	01 Mi Allerheiligen	01 Fr
02 Mo	02 Do	02 Do	02 So	02 Di	02 Fr	02 So	02 Mi	02 Sa	02 Mo	02 Do Allerseelen	02 Sa
03 Di	03 Fr	03 Fr	03 Mo	03 Mi	03 Sa	03 Mo	03 Do	03 So	03 Di	03 Fr	03 So
04 Mi	04 Sa	04 Sa	04 Di	04 Do	04 So	04 Di	04 Fr	04 Mo	04 Mi	04 Sa	04 Mo
05 Do	05 So	05 So	05 Mi	05 Fr	05 Mo	05 Mi	05 Sa	05 Di	05 Do	05 So	05 Di
06 Fr Hl.3 Könige	06 Mo	06 Mo	06 Do	06 Sa	06 Di	06 Do	06 So	06 Mi	06 Fr	06 Mo	06 Mi
07 Sa	07 Di	07 Di	07 Fr	07 So	07 Mi	07 Fr	07 Mo	07 Do	07 Sa	07 Di	07 Do
08 So	08 Mi	08 Mi	08 Sa	08 Mo	08 Do	08 Sa	08 Di	08 Fr	08 So	08 Mi	08 Fr Maria Empfängnis
09 Mo	09 Do	09 Do	09 So	09 Di	09 Fr	09 So	09 Mi	09 Sa	09 Mo	09 Do	09 Sa
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Do	12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do Fronleichnam	15 Sa	15 Di Maria Himmelfahrt	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So Hl. Abend
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do Nationalfeiertag	26 So	26 Di
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr
30 Mo	30 Do	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Di	31 Fr	31 Fr	31 So	31 Mi	31 Do	31 Mo	31 Do	31 Di	31 Mi	31 So	31 So Silvester

Informationen zur Abfalltrennung gibt's im Internet unter: www.abfallverband.at/laa

Erinnerung an Abfuhrtermine mittels **Gem2Go** am Smartphone!

Information des

Gemeindeverbandes für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk
Laa/Thaya
Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya
Tel. 02522/84300, E-Mail: c.muck@gaul-laa.at, a.froeschl@gaul-laa.at



Werfen Sie Ihr Geld nicht in die Restmülltonne

Leider sind im Restmüll immer noch **Altstoffe wie Papier, Karton, Plastikflaschen, Metall- und Glasverpackungen** udgl. enthalten. Für diese Materialien gibt es **eigene Sammlungen** welche **gratis** sind und eine **Wiederverwertung ermöglichen**.

Richtiges Trennen ist sinnvoll und **erspart** eine größere Restmülltonne oder „GAUL-Restmüllsäcke“.



Haben Sie, trotz sorgfältiger Trennung, eine überfüllte Restmülltonne?

Wenn in Ihrem Haushalt ständig mehr Restmüll anfällt, als in der 120 Liter Restmülltonne Platz findet, lohnt sich der Umstieg auf die 240 Liter fassende Tonne. Für das **doppelte Volumen** bezahlen Sie jährlich **nur um 50 % mehr Müllgebühr**. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindeamt.

Sollten Sie gelegentlich mehr Restmüll haben, können Sie im Gemeindeamt „GAUL-Restmüllsäcke“ erwerben und bei der Abfuhr zur Restmülltonne stellen. Mit dem Erwerb des Restmüllsackes werden die Abholung, der Transport und die Verwertung vom Verursacher direkt bezahlt.

Nur Restmüllsäcke mit „GAUL-Aufdruck“ können zur Restmülltonne gestellt werden. Andere Säcke und Behältnisse dürfen von der Entsorgungsfirma NICHT mitgenommen werden!

Restmüll darf nicht ins Altstoffsammelzentrum, kurz ASZ

Um die Müllgebühren konstant zu halten, ist darauf zu achten, dass die Rest- und Sperrmüllmengen nicht ansteigen. Die fachgerechte Entsorgung kostet rund € 180,-- pro Tonne plus Transportkosten. Daher bitte alle wiederverwertbaren Altstoffe der entsprechenden Sammlung zuführen und keinen Restmüll ins ASZ bringen. Der aufgestellte Sperrmüllcontainer ist ausschließlich für Sperrmüll.

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll ist, wie der Name schon sagt, großer sperriger Abfall, der nicht in die Restmülltonne passt und nicht verwertet werden kann! Beispiele: Matratzen, Polstermöbel, Kunststoffgartenmöbel udgl.

Entsorgung von Asche



Bei Asche handelt es sich um inerten Abfall, d.h. Asche reagiert mit anderen Substanzen nicht oder nur in verschwindend geringem Maße. Daher darf Asche in dafür genehmigten Deponien abgelagert werden, Kosten für die Deponierung rund 25 € pro Tonne und Transport.

Das ist aber nur möglich, wenn Asche getrennt von Restmüll und anderen Abfällen in einer eigenen Aschentonne gesammelt wird. Je mehr Haushalte **bei der Aschentour angemeldet sind, umso effizienter wird die Tour!**

Die **Aschentonne** hat ein Volumen von 120 Liter und 8 Abfahren pro Heizperiode, von Oktober bis Mai. Bestellen können Sie die Aschentonne bei Ihrem Gemeindeamt.

Sammlung mit dem Restmüll ist sehr teuer

Asche kann mit dem Restmüll mitgesammelt werden, das ist grundsätzlich nicht falsch. Aber um die Müllgebühr auf längere Sicht konstant zu halten, ist es notwendig, die Restmüllmenge zu minimieren. Das ist mit der Aschentonne möglich! Bei der Sammlung im Restmüll kommt die Asche zur thermischen Abfallverwertung nach Zwentendorf/Dürnrohr. Entsorgungskosten pro Tonne rund 180 € plus Transport, eine sehr teure Entsorgung und sicherlich nicht sinnvoll.

Hilfe bei der Abfalltrennung (TrennABC) sowie INFO's zur Abfallvermeidung und -entsorgung finden Sie auch im Internet: www.abfallverband.at/laa

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Ihr GAUL-Team

GEM 2GO

DEINE GEMEINDE
IN EINER APP



JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App





Alle Services für den Bürger

Informationen, Gemeindeorgane, Einrichtungen, direkte Kommunikationsmöglichkeiten uvm. immer dabei.



Alle Termine auf einen Blick

Alle Termine und Informationen zu den Veranstaltungen Ihrer Gemeinde, den örtlichen Vereinen und vieles Mehr in Gem2Go.



Nichts mehr vergessen

Pünktliche Erinnerungen (Push) zu Veranstaltungen, Müllabfuhrtermine uvm. bis hin zu den Neuigkeiten aus Ihrer Gemeinde.



Eine App Alle Gemeinden

Mit Gem2Go bekommen Sie Zugang zu allen Gemeinden Österreichs über die praktische Gemeindeauswahl und GPS Ortung.



**JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**

**GEM
2GO**

Die
Gemeinde
Info und
Service App



Gem2Go ist ein Produkt der RIS GmbH - www.ris.at



**BAUEN +
WOHNEN**



IN NIEDERÖSTERREICH

Heizkessel
tauschen
und Bares
kassieren!

Jetzt doppelt sparen – der Umwelt zuliebe.

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Sanitär • Heizung • Lüftung

NÖ Wohnbau-Hotline **02742/22133**
(Mo – Do von 8 – 16 Uhr, Fr von 8 – 14 Uhr)
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr
Zuhause rausholen: **www.noee.gv.at**

Mikl-Leitner: Jetzt Direktzuschuss des Landes NÖ sichern

Für Ihren Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Wer wohnt schon gerne in einem Haus, in dem es zieht oder das im Winter nie richtig warm wird? „Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke erhält man jetzt bis zu 4.000,-- Euro Direktzuschuss.“

Jetzt Bares sichern

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern“, so Mikl-Leitner. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000,-- Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

- Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe
- Fernwärmeanschlüsse
- Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

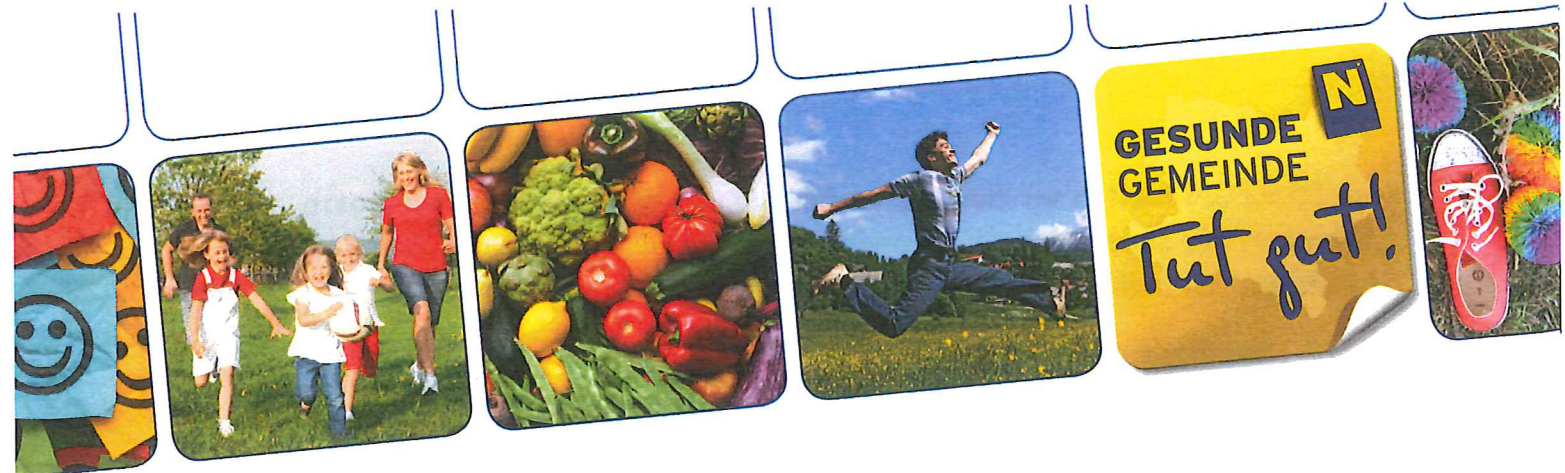
Oft ist es den Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gar nicht bewusst, wieviel Energie über die oberste Geschoßdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist. „Durch eine gut geplante und ausgeführte Dämmung der obersten Geschossdecke kann man bis zu 30 Prozent der Energiekosten sparen. Auch dabei wollen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher unterstützen“, so Mikl-Leitner. Deshalb gibt es nun auch für die Dämmung der obersten Geschoßdecke einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000,-- Euro. So können Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten vom Land Niederösterreich zurückholen, insgesamt somit bis zu 4.000,-- Euro. Einreichungen sind bereits ab 1. Dezember 2016 möglich und können bis spätestens 6 Monate nach Fertigstellung nachgeholt werden.

Energie und Kosten sparen

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtsanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. Denn mit einer thermischen Gesamtsanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden.

Das Land Niederösterreich unterstützt alle Saniererinnen und Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtsanierung ist auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankauksförderung einen zusätzlichen Anreiz.

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline. Die Beraterinnen und Berater sind Mo-Do von 8-16 Uhr und am Fr von 8-14 Uhr für Sie erreichbar.



Die 1. Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde Gaubitsch findet am 12. Jänner 2017 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Gaubitsch statt. Jede(r) Gemeindebürger/in ist dazu eingeladen, im Arbeitskreis der gesunden Gemeinde mitzuwirken und seine Ideen im Rahmen des Konzeptes der Initiative Tut gut zu verwirklichen. Wir freuen uns über jedes neue Arbeitskreismitglied, das uns ab der 1. Sitzung 2017 mit neuen Ideen, die ins Konzept der Initiative Tut gut passen, unterstützt. Von der Initiative Tut gut werden Projekte im Bereich Bewegung, mentale Gesundheit und Ernährung angeboten und gefördert.

Nachstehende Gesunde Gemeinde Projekte wurden im Jahr 2016 angeboten:

Am Donnerstag, dem 7. 4. 2016 fand ein Vortrag über **Kinderängste** - was Eltern darüber wissen sollten, mit **Frau Martina Wolf** statt! Das umfangreiche Angebot zum Thema **Kinder - Kindererziehung** können Sie auf der Homepage <http://www.kinderpraxis-augarten.at> einsehen.

Am Sonntag, dem 17.7.2016 wurde ein **FamilienSPORTtag** abgehalten - die **Gesunde Gemeinde Gaubitsch** hat sich mit einem Stand der Initiative Tut gut vom **Gesunden NÖ** mit den Themen „Küchenexperimente“ und „die Kalorien zum Laufen bringen“, sowie einem Stand mit gesunden Säften und Honigpräsentation daran beteiligt.

Vom 25.7.-29.07.2016 fand ein **Anfängerschwimmkurs** im Freibad Unterstinkenbrunn für Kinder ab 6 Jahren statt. Die **Gesunde Gemeinde Gaubitsch** konnte den Schwimmkursteilnehmern einen Kostenbeitrag zu den Kurskosten über die Initiative Tut gut fördern. Wenn im Jahr 2017 wieder Nachfrage für einen Schwimmkurs besteht, bitte dies im Gemeindeamt bei Frau Egert bekannt geben, sodass bei neuerlichem Zustandekommen einer Gruppe wieder um Förderung angesucht werden kann.

Auf Anregung der gesunden Gemeinde Gaubitsch hat die Volksschule Gaubitsch im Frühherbst des Schuljahres 2016/2017 eine Kellergassenführung im Rahmen eines Schulwandertages in die Unterstinkenbrunner Kellergasse mit dem Kellergassenführer Thomas Gass durchgeführt.

Am 25.9.2016 hielten wir den ersten Familienwandertag unter dem Motto „Wandern mit andern“ ab. Wir wanderten vom Heurigen Wimmer Stodl weg durch Wiesen und Felder in der KG. Kleinbaumgarten.



Dabei hat uns der Imker Jürgen Bruckner mit einer Raststation und Präsentation von Honigspezialitäten unterstützt.



Die Jagdgesellschaft Kleinbaumgarten unterstützte uns bei der 2. Raststation durch Gerhard Wimmer, der uns mit Infos über das Jagdwesen und die Natur versorgte.



Bei der 3. Raststation konnten wir den Platz der Begegnung, der von der Landjugend Land um Laa im Rahmen des Projektmarathons 2015 geschaffen wurde, bewundern.



Anschließend kehrten wir wieder zum Ausgangspunkt Wimmer Stodl zurück. Wir freuten uns über viele Teilnehmer und planen für 2017 wieder einen Familienwandertag mit einer anderen Wanderroute abzuhalten.

Am 6. Oktober hielten wir einen Einführungsabend zum Thema Quantum Touch – die Kraft zu heilen, ab. Kontakt: <https://www.quantumtouch.com>
E-Mail: michaela.hofer-hoeftling@hofer.net

Die Arbeitskreismitglieder der gesunden Gemeinde Gaubitsch wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie alles Gute im Jahr 2017.



Hinweise der Polizei !!!

Verunreinigung der Straße:

Nach § 92 der Straßenverkehrsordnung ist jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenutzer gefährdende Verunreinigung der Straße verboten. Eine **gröbliche Verunreinigung** liegt dann vor, wenn sie **über das übliche Maß** hinausgeht. Insbesondere bei Feldwegausfahrten, Baustellenausfahrten, Rübenplatzausfahrten udgl. Der Verursacher haftet im Falle eines Verkehrsunfalles (kein Versicherungsschutz).

Schneeräumung im Winter:

Mit Einbruch des Winters ist jeder Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten im Sinne des § 93 StVO verpflichtet, die dem Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft im Zeitraum von **06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee oder sonstigen Verunreinigungen zu säubern** und bei Schneeglätte oder Glatteis zu bestreuen. Haftung bei Unfällen !!!

Gehsteig parken:

Gemäß § 24 Abs1 lit. k ist das **Halten und Parken auf Gehsteigen generell verboten**. Ausnahme Bodenmarkierungen oder Verkehrszeichen.

KFZ ohne Kennzeichentafeln (auch Fahrzeuge mit Wechselkennzeichen):

Das Abstellen eines Kraftfahrzeuges ohne Kennzeichentafeln auf Straßen mit öffentlichem Verkehrs ist nach § 82/2 **generell verboten**. Ausnahme: Bewilligung des Straßen-Erhalters.

Fahrrad-Diebstähle:

Im abgelaufenen Jahr wurde wieder ein deutlicher Anstieg von Fahrrad-Diebstählen in der ho. Kriminalstatistik festgestellt (über 60 bekannte Fälle). Jeder Fahrradbesitzer wird daher darauf hingewiesen, sein Fahrrad mit einem **Seil- oder Kettenschloss zu versperren** und zusätzlich den **Rahmen** an einem Gegenstand (Säule, Geländer, Fahrradständer oder dgl.) **anzuhängen**.

Wildunfälle:

Bei Anzeigen nach Wildunfällen stellen wir fest, dass leider nur wenige Fahrzeuglenker über die einschlägigen Bestimmungen, die es nach einem Wildunfall einzuhalten gilt, Bescheid wissen.

Meist geht es den Lenkern darum, dass der ihnen der durch Wildtiere, an ihrem Fahrzeug entstandene Schaden ersetzt wird. An das dabei oft verbundene Leid der Tiere denkt kaum jemand.

Der § 4 der Straßenverkehrsordnung besagt, dass die Lenker von Fahrzeugen nach jedem Verkehrsunfall sofort anzuhalten haben. Dabei sollte man sich zur Verhinderung von Leiden für die betroffenen Tiere auch um diese kümmern, da sie leider oft verletzt im Straßengraben liegen und qualvoll sterben.

Wenn der zuständige Jagdausübungsberechtigte bekannt ist und kein Versicherungsschutz für das Fahrzeug besteht hat man mit der Verständigung des Jagdausübungsberechtigten dem Gesetz entsprochen. Kennt man den örtlichen Jäger nicht od benötigt eine Versicherungsbestätigung, ist es

notwendig, ohne unnötigen Aufschub die Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle zu erstatten. Man muss hier nicht sofort zur Polizeiinspektion fahren, sondern kann dies, wenn man z.B. zur Arbeit unterwegs ist, vorab telefonisch melden. Die Polizei wird dann die Verständigung des Jägers vornehmen. Die Aufnahme des Unfalles auf der Polizeiinspektion kann dann auch später erfolgen.

Telefonnummer:

Hier möchten wir nochmals die für ganz Österreich gültige Telefonnummer der Polizei in Erinnerung rufen. **Sie lautet 059133**

Speichern sie sich diese Nr. in ihr Mobiltelefon ein. Damit erreichen sie von jedem Standort in Österreich immer die örtlich zuständige Polizeidienststelle.

Der Notruf 133 sollte nur für wirkliche Notfälle reserviert bleiben und nicht durch Meldungen über Wildunfälle blockiert sein.

Die Polizeiinspektion Laa/Thaya ist unter der **Tel.Nr. 059133/3268** tagsüber immer erreichbar.

Verdächtige Wahrnehmungen:

Im Falle einer verdächtigen Wahrnehmung (Auskundschaftungen durch herumschleichende Personen oder langsam herumfahrenden PKW, Trickdieben, Hausierer, Bettler, länger abgestellten Fahrzeugen udgl) wird ersucht, sofort die Anzeige zu erstatten. (Erreichbarkeit jederzeit)

Unser Leitspruch lautet: **GEMEINSAM - SICHER IN NIEDERÖSTERREICH**

Die Beamten der Polizeiinspektion Laa/Thaya bedanken sich auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit und wünschen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2017.

POLIZEIINSPEKTION Laa/Thaya

2136 Laa an der Thaya, Eichamtsstraße 36

☎ +43-59133-3268

☎ +43-59133-3268-109

✉ pi-n-laa-an-der-thaya@polizei.gv.at

GZ: P4/2016

SB: Göstl Herbert, KtrInsp

✉ : herbert.goestl@polizei.gv.at



FREIWILLIGE FEUERWEHR GAUBITSCH

Internet: www.ff-gaubitsch.at

E-Mail: kommando@ff-gaubitsch.at

Mitgliederversammlung 2016

mit Neuwahlen



Am 16. Jänner 2016 fand im Gemeindesaal von Gaubitsch die Mitgliederversammlung der Feuerwehr statt. Anwesend waren 33 Feuerwehrmitglieder und Bürgermeister Mareiner Alois.

Insgesamt wurden von den Mitgliedern der FF-Gaubitsch über 5400 Stunden im Dienste der freiwilligen Feuerwehr geleistet.

Nach dem Berichten des Kdt. Wanderer und der Sachbearbeiter über die Ereignisse des vergangenen Jahres fand die Neuwahl des Kommandos statt. Nach 20 jähriger Tätigkeit als Kommandant hat ABI Wanderer Johann auf eine neuerliche Kandidatur verzichtet.

BI Ziegler Johannes wurde zum neuen Kommandanten, BI Schöfmann Josef zum Kommandantenstellvertreter gewählt und vom Bürgermeister Mareiner Alois angelobt. V Schinhan Manfred wurde neuerlich zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt.

In Anerkennung seiner langjährigen Dienste als Kommandant wurde ABI Wanderer Johann im Anschluss an die Wahl zum Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gaubitsch ernannt.



Im Zuge der Wahlen zum Bezirksfeuerwehrkommandanten wurden am 12. März 2016 im VAZ Staatz der Abschnittsfeuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter für die nächsten 5 Jahre gewählt.

Neuer Abschnittsfeuerwehrkommandant für den Feuerwehrabschnitt Laa/Thaya wurde Johann Wanderer von der Freiwilligen Feuerwehr Gaubitsch. sein Stellvertreter wurde Manfred Koch, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kottingneusiedl. Zusammen mit Josef Habitzl, dem Leiter des Verwaltungsdienstes des Feuerwehrabschnittes Laa/Thaya, bilden Sie das neue Abschnittsfeuerwehrkommando.



(C) Christoph Herbst, AFKDO Mistelbach

Feuerwehrjugend

Neu ernannte Jugendbetreuer der Feuerwehrjugend Gaubitsch sind Andreas Ziegler und Christoph Rohringer



Neuaufnahmen der Feuerwehrjugend, Fabian Hubeny, Michael Schöfmann, Ines Mühlberger



44. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

Die Jugendlichen der FJ Gaubitsch, Fabian Hubeny und Michael Schöfmann nahmen gemeinsam mit ihren Betreuern am Landeslager in Amstetten vom 7. - 10. Juli teil. Am Donnerstag traten die beiden Jugendfeuerwehrmitglieder Michael und Fabian gemeinsam mit Fabius Hölzl von der FJ Altenmarkt am Einzelbewerb erfolgreich an.



Fertigkeitsabzeichen Melder und Melder-Spiel

Nach gemeinsamen Übungen der Feuerwehrjugendgruppen Gaubitsch und Altenmarkt nahmen diese bei den Fertigkeitsabzeichen Melder und Melder-Spiel am 26. Oktober in Ameis teil.

Die Mitglieder der Feuerwehrjugend Gaubitsch bestanden erfolgreich die Prüfungen! Fabian Hubeny und Michael Schöfmann bekamen das Fertigkeitsabzeichen Melder-Spiel und Ines Mühlberger das Fertigkeitsabzeichen Melder überreicht.

Für alle Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr besteht die Möglichkeit der Feuerwehrjugend beizutreten. Bei Interesse melde Dich bei deiner Feuerwehr.

Ausbildungen 2016

Die Ausbildung der Feuerwehrwehrmitglieder ist ein wichtiger Bestandteil um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein.



Ausbildungsprüfung Technische Hilfeleistung am 20.02.2016

Stufe Gold: Rene Hager, Andreas Ziegler, Gerhard Fleischer

Stufe Silber: Florian Fenz

Stufe Bronze: Eva Hager, Sandra Fenz, Michael Ziegler, Martina Gasser



Technischer Einsatz am 14.10.2016

Am 14.10.2016 von 21:45 Uhr bis 22:20 Uhr wurde die Feuerwehr Gaubitsch zu einem technischen Einsatz alarmiert. Ein starker Ast eines Baumes ist durch einen Sturm abgebrochen und ist im Ortsgebiet auf die L3076 gefallen. Der Ast wurde von der Fahrbahn entfernt und die Fahrbahn gereinigt. Die Freiwillige Feuerwehr Gaubitsch war mit dem MTF A und dem RLFA2000 und 12 Mann im Einsatz.

Landesleistungsbewerb in Zistersdorf



Fahrzeugsegnung



Kommandant OBI Ziegler Johannes freute sich über zahlreiche Gäste aus der Bevölkerung und den Nachbarfeuerwehren. Unter den Ehrengästen fanden sich die Vertreter der Politik, Gemeinde und Feuerwehrfunktionäre. Das Bezirksfeuerwehrkommando, das Abschnittsfeuerwehrkommando, sowie die Unterabschnittskommandanten folgten der Einladung. Die Gemeinde war mit Vzbgm. Hartmann Josef und einigen Gemeinderäten vertreten. Im Anschluss an die Hl. Messe, welche vom Musikverein Gaubitsch musikalisch gestaltet wurde, nahm Feuerwehrkurat Mag. Christian Wiesinger die Segnung des neuen MTFA vor. Als Fahrzeugpaten fungierten Fr. Doris Hartmann und Verwalter Helmut Hartmann. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde der Verwalter der FF-Gaubitsch, Hr. Manfred Schinhan mit dem Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber ausgezeichnet.

Beförderungen

Beförderung zum Feuerwehrmann: Mario Bergauer, Sandra Fenz, Eva Hager, Martina Gasser
Beförderung zum Oberfeuerwehrmann: Markus Freudenberger, Georg Freudenberger

Terminvorschau 2017

15.01.2017 Mitgliederversammlung
März 2017 Handfeuerlöscherüberprüfung
10. Juni Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe Aktiv und Jugend
10. – 11. Juni Feuerwehrheureriger

**Die FF-Gaubitsch bedankt sich bei der Ortsbevölkerung für die
Unterstützung bei den Veranstaltungen
und wünscht frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2017**

Jahresbericht der FF-Altenmarkt

Es wurde an den notwendigen UA-Übung, UA-Atenschutzübung und AB-Atenschutzübung teilgenommen und die sechs Pflichtübungen wurden durchgeführt.

Zu einem technischer Einsatz wurden wir auf der Landstraße beim Kreisverkehr Richtung Laa / Thaya gerufen (Autobergung).

Um eine erstklassige Hilfeleistung gewährleisten zu können, ist natürlich auch eine Fortbildungen notwendig. So haben Hannes Uhl und Konrad Krückl einen Erste Hilfe-Kurs besucht.

Andrea Dorn und Lisa Rohrböck wurden zur Jugendbetreuerin und Bernhard Dorn, Toni Rohrböck und Elias Hölzl zum Truppmann ausgebildet.

Dieses Jahr wurden befördert zum:

OFM Uhl Matthäus, HFM Gall Rene, HFM Hölzl Oliver, HFM Wildgatsch Martin, LM Dorn Andreas, LM Krückl Herbert, OLM Uhl Christian, OLM Krickl Gerhard

Ehrenzeichen für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens:

LM Dorn Andreas, OLM Krickl Gerhard, LM Krückl Herbert, OLM Uhl Christian, HVM Uhl Ulrich

Verdienstzeichen NÖ LFV / 3. Klasse in Bronze

BI Rohrböck Karl und BM Hölzl Alexander



Ehrungen beim
AB-Feuerwehrtag
in Loosdorf

Mit Jahresbeginn wurde die Jugendfeuerwehr Altenmarkt gegründet.

Als „Gründungsmitglieder“ konnten acht Jugendliche aus Altenmarkt gewonnen werden:

Arthur Hölzl, Elias Hölzl, Fabius Hölzl, Bernhard Dorn, Jonas Uhl,

Toni Rohrböck, Achim Krückl, Konrad Krückl jun.

Die Aufgabe des Jugendbetreuers übernahm unser Kommandant Konrad Krückl.

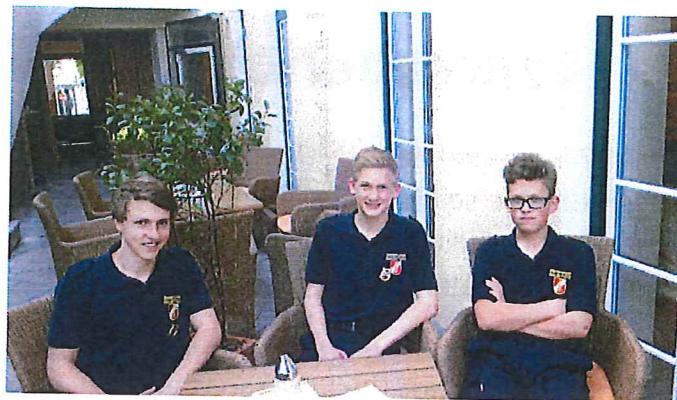
Konrad Krückl war vorher sechs Jahre erfolgreich Betreuer der FF-Jugend in Gaubitsch.

Einen sehr großen Erfolg konnten die Jugendfeuerwehrmänner Dorn Bernhard, Rohrböck Toni und Krückl Konrad jun. aufweisen.

Sie waren die ersten im Unterabschnitt, welche das JugendlLeistungsabzeichen in Gold absolviert und bestanden haben.

Auch die anderen Jugendlichen waren nicht untätig. Im Jänner wurden erste, zweite und dritte Erprobung ausgebildet und positiv abgeschlossen.

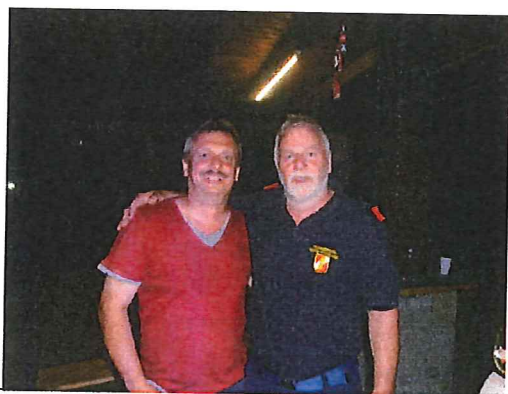
Unsere
„Gold-Jungs“



Im Februar und März bereiteten wir unseren Feuerwehrynachwuchs auf den Wissenstest in Bronze, Silber und Gold sowie für das Wissenstestspiel vor, welche erfolgreich abgeschlossen wurden. Zwischendurch wurde für das Feuerjugendabzeichen in Gold geübt. Im April, Mai und Juni stand die Ausbildung für das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber mit den Jugendfeuerwehrgruppen Zwentendorf, Gnadendorf und Eichenbrunn im Vordergrund.

Beim Landeslager in Amstetten Anfang Juli stellten sie ihre Leistungen unter Beweis.

Ende Juli nahm die Feuerwehryugend in Klein Pöchlarn an einem Sommerlager teil. Da dieser Termin bereits im Vorjahr feststand, konnte ich leider an der Einweihung des MTF in Gaubitsch nicht teilnehmen.



Kommandant von Klein Pöchlarn und
Altenmarkt

Jugendgruppe Altenmarkt beim Jugendlager



Beim Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb Ende August in Feldkirch unterstützte Rohrböck Toni die Gruppe Zwentendorf-Pyhra erfolgreich.

Das jährliche Blutspenden, welches auch nächstes Jahr wieder am ersten Montag im Juli stattfindet, wurde von 53 Gemeindebürgern besucht.

Als Kommandant der Feuerwehr Altenmarkt bedanke ich mich für den zahlreichen Besuch beim Frühschoppen im FF-Haus bei der Gemeindebevölkerung und meinen Kammeraden für die Durchführung.

Danke an alle für die Mithilfe beim Jugendfest (Holiday Start Up).

Konrad Krückl

Hauptbrandinspektor

JAHRESBERICHT der FREIWILLIGEN FEUERWEHR KLEINBAUMGARTEN



Am 10.Jänner 2016 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt, das Kommando blieb unverändert.

- Wir durften auch heuer wieder 4 Kameraden angeloben, somit haben wir einen aktuellen Mitgliederstand von 46 Aktiven und 14 Reservisten!

Zum Glück hatten wir heuer keine größeren Einsätze zu bewältigen!

ÜBUNGEN : 6 Pflichtübungen, 2 Atemschutzübungen
1 UA Übung
1 Abschnitts-Funkübung, 1 Abschnitts-Atemschutzübung

AUSBILDUNGEN

Truppmannausbildung	FM Bernold Miguel FM Freudenberger Philipp FM Hilmar Alexander FM Hofbauer Klemens
Atemschutzlehrgang	FM Freudenberger Lukas FM Seidl Andreas FM Steininger Stefan
Gruppenkommandantenlehrgang	BM Regen Bernhard
Zugskommandantenlehrgang	LM Steininger Johannes
Ausbildungsprüfung Techn. Hilfeleistung	FM Egert Corinna in Bronze FM Popp Thomas in Silber OBI Wimmer Martin in Silber LM Hofbauer Stefan in Gold

Wir bedanken uns für Ihren Besuch und Unterstützung, bei unserem alljährlichen Straßenfest und der Punschhütte!

Auch heuer bringen wir Ihnen am 24.Dezember das Friedenslicht in Ihre Häuser!

***Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2017
wünscht
die Freiw.Feuerwehr Kleinbaumgarten***

MUSIKVEREIN GAUBITSCH

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und auch heuer können wir wieder auf viele feierliche Anlässe in unserer Gemeinde zurückblicken.

Als Musikverein durften wie eine Großzahl dieser Feierlichkeiten begleiten und freuen uns darüber sehr. Unsere musikalischen Einsätze zeigen uns, dass Musik in unserer Gesellschaft - im großen wie im kleinen Rahmen – nach wie vor einen bedeutenden Stellenwert hat und Wertschätzung findet. Gerade deshalb ist es uns wichtig, dass wir durch regelmäßiges gemeinsames Proben gut harmonieren. Dabei ist es auch von Bedeutung, dass sich jedes Instrument auf seine ganz besondere Weise entfalten kann. Denn beschäftigt man sich intensiver mit Musikinstrumenten, so erkennt man bald, dass es hier ähnlich ist wie bei menschlichen Persönlichkeiten. Jedes Instrument hat seinen eigenen Charakter, den es zu erkennen und zu verstehen gilt. Tragende Bässe, taktvolles Schlagzeug, verspielte und kreative Holzinstrumente sowie stimmungswandte Blechbläser haben ihren ganz individuellen und bedeutenden Klang. Doch erst durch ihr Zusammenspiel kann ein buntes und harmonisches Klangbild entstehen. Dazu braucht es aber nicht zuletzt die Bereitschaft und die Fähigkeit eines jeden Einzelnen, seine eigene Melodie zu spielen und gleichzeitig ein gemeinschaftliches Ziel zu verfolgen. Das heißt auch, sich an gewissen Punkten zurücknehmen zu können um andere wahrzunehmen, und sich wieder an anderen Stellen selbstbewusst Gehör zu verschaffen. Um dabei erfolgreich zu sein, braucht es auch einen Kapellenmeister, der alle seine Mitglieder zusammenhält und respektiert. Wir sind sehr stolz, dass uns dieses Zusammenspiel immer wieder gelingt und wissen auch, dass wir dafür auch stetig weiterarbeiten müssen. In diesem Sinne starten wir mit viel Motivation und Vorfreude in das kommende Jahr und verabschieden uns mit folgenden Gedanken....

*Musik ist etwas Wunderbares.
Man hört den Klang des Einzelnen,
die gemeinsame Melodie aber ist es,
die in unseren Herzen wohnt.*



Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr
wünscht der Musikverein Gaubitsch





LANDJUGEND BEZIRK LAJ

Leitung:	Viktoria Strick & Alexander Regen
Stv. Leitung:	Theresa Kraft & Lukas Freudenberger
Kassier:	Andreas Seidl
Schriftführerin:	Tanja Regen
Ausschuss:	Martin Singer, Christoph Uhl, Gerald Kraft, Christoph Hiller, Eva Bergauer, Sophie Hofbauer, Daniela Hiller, Philipp Uhl, Philipp Freudenberger, Jasmin Obermayer
Mitglieder:	134

TÄTIGKEITEN IM JAHRESKREIS

Herbergsingen Jedes Jahr im Dezember möchte die Landjugend die Ortsbevölkerung in besinnliche Weihnachtsvorfreude versetzen. Mit Weihnachtsliedern und besinnlichen Texten sowie heißen Punsch und Glühwein stimmen wir uns gemeinsam auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Der gesamte Umsatz wird karitativen Zwecken zugewandt. Heuer singen wir am **22.12.2016** in Gaubitsch und Altenmarkt und am **23.12.2016** in Kleinbaumgarten.

Kindernachmittag Am Nachmittag des **24.12.** verkürzen wir den Kindern die Wartezeit aufs Christkind. Denn mit basteln, spielen und turnen vergeht die Zeit viel schneller als zuhause. Beginn ist um 13:00 Uhr in der VS Gaubitsch.

Burschenkochen Ein sicheres Zeichen, dass der traditionelle Ball naht ist das Burschenkochen in der LFS Poysdorf. Während die Mädls die Damenspenden, Tischkarten und Einladungen basteln, zaubern die Burschen unter Anleitung der jeweiligen Fachlehrerin ein 3 Gänge Menü. (**13.01.2017**)

Ball Der Ball ist unbestritten der Höhepunkt im Landjugendjahr. Wir bemühen uns eine unvergessliche Polonaise, witzige Mitternachtseinlage und kreative Dekoration zu gestalten. Der heurige Ball findet am **04.02.2017** im Veranstaltungszentrum in Staats statt.

Landesversammlung Wieselburg Bei der jährlichen Landesversammlung der Landjugend Niederösterreich in Wieselburg werden die Viertelsvertreter gewählt. Die Versammlung startet mit einer Hl. Messe und danach gibt es einen Rückblick auf das vergangene Landjugendjahr in Niederösterreich. Anschließend steigt eine riesen Party mit Livebands. Das können wir uns natürlich nicht entgehen lassen und deshalb wird auch heuer am **11.03.2017** ein Bus für die Mitglieder organisiert.

Schifahren Da wir auch die sportlichen Aktivitäten sehr fördern, begeben wir uns vom 05.01.-08.01.2017 nach Schladming um die Pisten unsicher zu machen.

Sommerausflug Wer gemeinsam viel arbeitet und organisiert, der darf auch gemeinsam Urlaub machen. Ein Wochenende lang erkunden wir Städte in Österreich und in unseren Nachbarländern. Stadtführung und Kulturprogramm inklusive.

Wiesnfet'n Die Wiesnfet'n ist das Highlight des Sommers. Unser Fest zieht jedes Jahr hunderte Besucher an. Am Freitag wird ordentlich Party gemacht mit Star DJ, LED Dancefloor, LJ Klopferbar und jede Menge tolle Dekoration. Der Samstag steht im Zeichen unserer Ortsbevölkerung. Mit toller Tanzmusik, leckerer Grillerein und edler Weinbar wollen wir auch heuer wieder im **August 2017** gemeinsam feiern.

Nachtwanderung Als Belohnung für viele arbeitsreiche Stunden der Mitglieder bei der Wiesnfet'n, wird vom Ausschuss die Nachtwanderung organisiert. Bewaffnet mit Fackeln geht es zu einem geheimen Treffpunkt in der „Wildnis“. Dort werden Würstel gegrillt und der Abend gemütlich am Lagerfeuer verbracht.

Erntedankfest Hier sagen wir „Danke“ für das erfolgreiche Landjugendjahr und für alle anderen positiven Dinge in unserem Leben. Daher gestalten wir die heilige Messe mit und organisieren die Weinbar. Die gesamten Einnahmen davon spenden wir der Pfarre.

Generalversammlung Im Herbst werden der neue Ausschuss und die neue Leitung gewählt. Ältere Mitglieder, die besondere Leistungen erbracht haben, werden geehrt und neue Mitglieder werden aufgenommen. Außerdem wird gemeinsam auf das erfolgreiche Jahr zurückgeblickt.

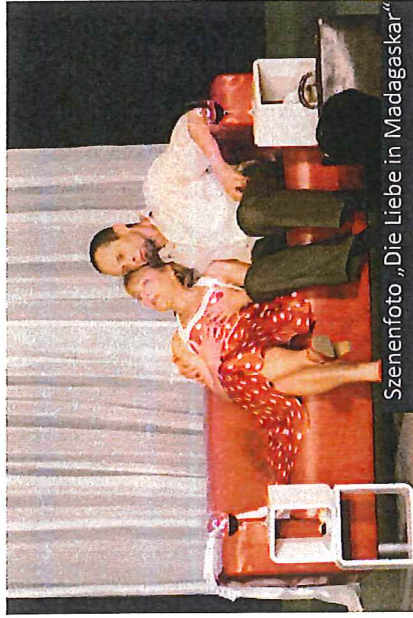
Kurse & Weiterbildung Das ganze Jahr über veranstalten wir Kurse oder Weiterbildungsmöglichkeiten, wie beispielsweise Agrarausflüge, Funktionärsschulung, Lebensmittel-Hygieneschulung, Veranstaltungsrecht oder Seminare.

Projektmarathon

Vom **23.09.2016** bis **25.09.2016** nahm unsere Landjugend zum dritten Mal am Projektmarathon teil. Da sich die Landjugend immer gerne für die Gemeinde engagiert, wurde uns am Freitag ein Projekt zugeteilt, welches wir am Samstag und Sonntag zu erledigen hatten und dann auch noch präsentieren mussten. Nun kurz zur Erklärung worum es sich beim Projektmarathon handelt: Im Zusammenhang mit „Tatort-Jugend“ bekamen wir am Freitagabend ein geheimes Projekt seitens der Gemeinde Gaubitsch und der LJ Niederösterreich übergeben. Um dieses Projekt zu bewältigen hatten wir genau 48,172 Stunden Zeit. Dazu zählten auch die Projektvorstellung am Sonntag sowie die ständige Erfassung und Dokumentation im Internet. Heuer hatten wir die Aufgabe, die beiden Spielplätze in Gaubitsch und Kleinbaumgarten auf Vordermann zu bringen und ihnen einen märchenhaften Hauch zu verleihen.

Das Projekt wurde erfolgreich und innerhalb der Zeit gemeistert und den Gemeinderäten und der Ortsbevölkerung am Sonntag präsentiert. Auch unsere vier Landesbeiräte Patricia Eder, Katrin Veitl, Mathias Veitl und Gregor Hendler, statteten uns einen Besuch ab und hatten ausschließlich Lobesworte für die erbrachte Leistung. Trotz großer Anstrengung hatte sich die Mühe gelohnt. Letztendlich sind wir sehr stolz auf unsere geleistete Arbeit und freuen uns schon auf den nächsten Projektmarathon.





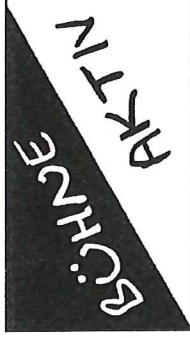
Szenenfoto „Die Liebe in Madagaskar“



Peter Turrini zu Gast im AkZent



Nach der Premiere von „Sibirien“



Die Bühne Aktiv blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem sowohl auf der Bühne als auch in unserer Spielstätte, dem AkZent Gaubitsch, wieder so manches geschehen ist.

Turrini und Mitterer geben sich ein Stelldichein

Im Mai und Juni brachten wir Peter Turrinis Stück „Die Liebe in Madagaskar“ zur Aufführung – eine Liebesgeschichte, die das Publikum von einem Wiener Vorstadtkino in ein nobles Hotel in der Filmstadt Cannes führte. Eine Geschichte, die von längst vergessenen geglaubten Sehnsüchten und Lebensträumen erzählte.

Im Oktober wiederum zeigten wir unsere zweite Produktion des Jahres, nämlich Felix Mitterers Monolog „Sibirien“, in dem ein alter, in ein Heim abgeschobener Mann einen eindringlichen Appell zu mehr Menschlichkeit im Umgang mit alten und schwachen Mitgliedern unserer Gesellschaft an die Besucherinnen und Besucher richtete.

Dass wir mit den Autoren Peter Turrini und Felix Mitterer gleich zwei Größen der Weltliteratur nach Gaubitsch holen konnten – und beide sind, was ihren Besuch im AkZent angeht, bereits mehrfache Wiederholungstäter –, erfüllt uns mit Stolz. Umso mehr, als dass sie sich von den Gaubitscher Interpretationen ihrer Werke begeistert zeigten.

Freuden für Gaumen und Ohren

Dass Kunst und Kulinarik ein hervorragendes Gespann sein können, bewiesen wir im November mit dem „2. Gaubitscher Weinbeisser-Kongress“. Gemeinsam mit den Winzern Rene Proschinger (Gaubitsch) und Heinz Bauer (Kollnbrunn) sowie dem Weingut Stadler (Falkenstein) ser-



Premierengäste und Akteure von „Die Liebe in Madagaskar“



Szenenfoto „Die Liebe in Madagaskar“



Szenenfoto „Sibirien“



Akteure beim 2. Gaubitscher Weinbeisser-Kongress

vierten wir (Aufstrich-)Brot und Wein. Als „Hecknklescha“ erwiesen sich dabei nur die Musiker gleichen Namens, die mit fetzigen und erdigen Klängen Weltmusik vom Feinsten darboten.

AkZent Gaubitsch – zeitgemäßer Veranstaltungssaal

Auch an unserer Spielstätte haben wir mit Unterstützung des Landes Niederösterreich in Form von projektgebundenen Bedarfszuweisungen heuer wieder so manches erledigen können. So wurden im Frühjahr das Dach auf der Vorderseite und im Herbst der Innenhof (Begrünung) und die Fassade sowie der Eingangsbereich neu gestaltet. Mit einem Teil der Arbeiten wurden lokale Gewerbebetriebe beauftragt, gleichzeitig wurde durch Mitglieder und Freunde der Bühne Aktiv aber auch wieder ein hohes Maß an Eigenleistungen erbracht.

Dass das AkZent Gaubitsch vor einigen Jahren von der Gemeinde angekauft wurde, erweist sich zunehmend als Win-win-Situation, ist es doch gelungen, ohne weiteren Einsatz von finanziellen Mitteln aus dem Gemeindebudget durch das geschickte Gewinnen von zweckgebundenen Förderungen bei gleichzeitig hohem Engagement der Bühnne Aktivistinnen und Aktivisten einen Veranstaltungssaal mitten im Ortskern zu schaffen, der hinsichtlich Größe, Ambiente und technischer Ausstattung seinesgleichen sucht.

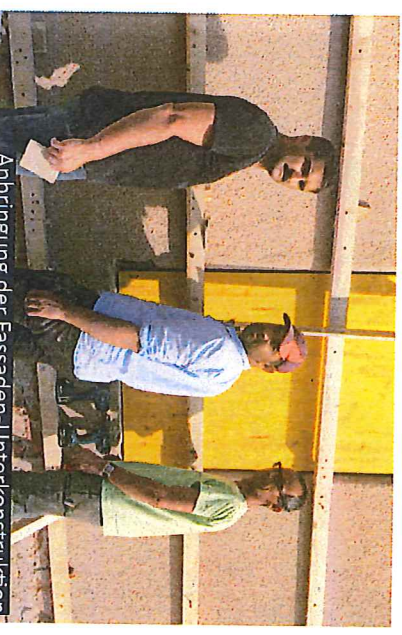
Auch heuer haben nicht zuletzt deshalb einige Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde die Möglichkeit genützt, im AkZent Geburtstage und sonstige besondere Lebensereignisse zu feiern.

Neues Führungstrio

Im Zuge der Generalversammlung Anfang Dezember stellte Johanna Krenn die Funktion der Obfrau zur Verfügung. An ihrer Stelle wurde Doris Hofbauer gemeinsam mit Birgit Krickl und David Seidl als Stellvertreter von den Bühnne Aktivistinnen und Aktivisten mit dieser Aufgabe betraut.



Im Gespräch mit Felix Mitterer



Anbringung der Fassaden-Unterkonstruktion



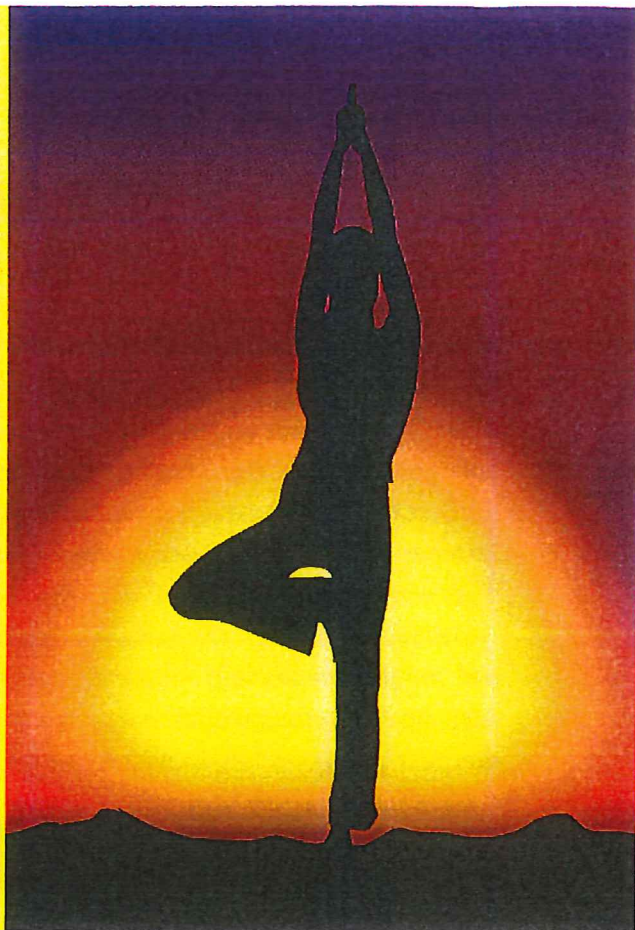
Anlieferung des Messing-Torrahmens



Vorstandsmitglieder bei der Generalversammlung 2016

5 Jahre YOGA

in Gaubitsch und Wultendorf



In wenigen Wochen halten wir die 250. Yogasitzung. Herzlichen Dank für das gemeinsame Entspannen, Atmen, Dehnen, Stehen, Balancieren, Beugen, Aufrichten, Meditieren, Ankommen, Lächeln, Freuen, Besinnen und Wachsen.

Frohe Weihnachten wünscht das Yogateam Gery & Ludwig

YOGA - für Anfänger

Wenn du Yoga ausprobieren oder auffrischen möchtest, ist das der richtige Einstieg für dich. Es ist nie zu spät um mit Yoga anzufangen! Es spielt keine Rolle, wie alt du bist, ob du beweglich bist oder wie gut du entspannen kannst. Du kannst in jeder Lebensphase mit Yoga beginnen.

In diesem Kurs beginnst du dich wieder zu bewegen, lernst Achtsamkeit und Entspannung. Mit leicht zu erlernenden Asanas (Yogapositionen), einigen Atemtechniken (Pranayama) wirst du neue Kräfte schöpfen, deine Flexibilität steigern, Energie tanken, deinen Körper trainieren, Entspannung finden und vieles mehr.

Schnupperstunde am Donnerstag, 19. Jänner, um 19.30 Uhr im Pfarrhof Gaubitsch.

Kursgebühr: 110 Euro für 10 Einheiten (15 Stunden)

Kursdauer: 10 Einheiten jeweils Montag

Kursbeginn: am Montag 30. Jänner um 19.30 Uhr

Mehr Info und Anmeldung: mail-fuer-yoga@gmx.at, Regen Gerald 0660 29 48 335

„Yoga hat nichts mit Leistung zu tun, Yoga hat nur mit dir selbst zu tun“



UFC GAUBITSCH 2016



Nach dem **Herbstmeistertitel** in der 2. Klasse Pulkautal setzten die Kampfmannschaft und die Reservemannschaft ihre hervorragenden Leistungen fort und sicherten sich den **MEISTERTITEL** in der **2. Klasse**. Der damit verbundene Wiederaufstieg in die **1. Klasse Nordwest** wurde am Saisonende auch gebührend gefeiert. Nach kurzer Erholungspause begann man aber auch schon wieder mit der Vorbereitung für die neue Saison. Die Meistermannschaft blieb beinahe unverändert und wurde im Sommer noch durch Tormann Andreas Sauer und "Rückkehrer" Manual Spacek verstärkt. Die Vorteile einer eingespielten und "zusammengeschweißten" Mannschaft lassen sich aktuell aus der Herbsttabelle ableiten. Die Kampfmannschaft erreichte mit 26 Punkten den sensationellen **3. Platz**, welcher gleichbedeutend mit der erfolgreichsten Hinrunde der Vereinsgeschichte ist! Auch die Reservemannschaft nahm den Schwung in die 1. Klasse mit und konnte sich mit **Platz 4** ebenfalls im oberen Tabellendrittel ansiedeln.

1. Klasse Nordwest								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 *	Bisamberg	13	9	2	2	27:19	8	29
2 ▲ (+1)	Spillern	13	9	1	3	25:14	11	28
3 ▼ (-1)	Gaubitsch	13	8	2	3	32:18	14	26
4 ▲ (+2)	Ernstbrunn	13	7	0	6	31:15	16	21
5 ▼ (-1)	Obritz	13	5	5	3	27:17	10	20
6 ▼ (-1)	Wullersdorf	13	5	4	4	27:26	1	19
7 *	Stronsdorf	13	5	4	4	17:19	-2	19
8 *	Hausleiten	13	5	3	5	27:25	2	18
9 ▲ (+2)	Niederleis	13	5	1	7	25:34	-9	16
10 ▼ (-1)	St. Andrä/W.	12	4	3	5	21:21	0	15
11 ▼ (-1)	Unterstinkenbrunn	13	4	2	7	19:27	-8	14
12 *	Muckendorf	12	3	3	6	16:23	-7	12
13 *	Nappersdorf	13	2	2	9	12:34	-22	8
14 *	Langenzersdorf	13	1	4	8	21:35	-14	7

Die Erfolge unseres Vereins sind aber nur durch die bereits jahrelange intensive Jugendarbeit möglich. Der Großteil der beiden Mannschaften besteht nämlich aus Spielern, welche bereits als Kinder beim UFC Gaubitsch trainiert und gespielt haben. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, wird auch weiterhin viel Wert auf den Nachwuchs gelegt. Daher spielen momentan rund **40 Kinder** in 3 Mannschaften (U7, U8 und U10) beim UFC Gaubitsch.

Der UFC GAUBITSCH wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017 und würde sich freuen, Sie nächstes Jahr das eine oder andere Mal am Sportplatz willkommen heißen zu dürfen.

Hilfswerk Land um Laa.

Gut betreut bis ins hohe Alter.

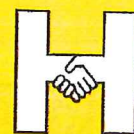
Erstklassig betreut – zuhause geborgen. Um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern, können wir vieles organisieren. Auch pflegende Angehörige werden durch unsere Angebote deutlich entlastet.

- **Heimhilfe, Haushaltshilfe:** unsere ausgebildeten Mitarbeiter/innen bieten Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags.
- **Hauskrankenpflege:** Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden.
- **Mobile Physiotherapie:** ein individuelles Therapieprogramm für zuhause.
- **Mobile Pflege- und Therapieberatung:** ein klärendes Gespräch mit Expertinnen/Experten entlastet die Familie und zeigt Lösungswege auf.
- **Notruftelefon:** zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck.
- **24-Stunden-Betreuung**
- **Hilfswerk Menüservice:** das Beste für das Restaurant zuhause.
- **Bestell- und Lieferservice** für Produkte rund um Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden.

Wir sind gerne für Sie da!

„Von den Damen und Herren des Hilfswerks fühl' ich mich rund um gut betreut. Ich kann in meinen eigenen vier Wänden wohnen und fühl' mich gleichzeitig sicher.“

Gertrude F.



HILFSWERK



Frohe Weihnachten



Das Hilfswerk Land um Laa wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Helfen Sie uns helfen!

Weihnachten steht vor der Tür – und damit auch die Zeit des Schenkens. Haben Sie sich schon einmal über den Sinn so mancher Geschenke Gedanken gemacht?

In diesem Zusammenhang möchten wir mit einer Bitte an Sie herantreten: Das Hilfswerk Land um Laa bietet älteren, kranken oder pflegebedürftigen Personen Hilfe an – und zwar direkt vor Ort. Um unseren Aufgaben bestmöglich nachkommen zu können, sind wir auf Subventionen des Landes angewiesen, aber auch auf Spenden!

Mit Ihrer Spende können Sie das Hilfswerk Land um Laa und unsere Arbeit unterstützen. Ihr Beitrag hilft uns, genau den Menschen in Ihrer Nähe zu helfen, die unsere Unterstützung dringend brauchen.

Herzlichen Dank im Voraus!

Rufen Sie uns an –
Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Land um Laa, Tel. 02524/82 53
Loosdorf 40, 2133 Loosdorf/Mistelbach
pflege.landumlaa@noe.hilfswerk.at



**Schenken Sie
Sicherheit!**

Wir sind für Sie da!
Hilfe und Pflege daheim
Loosdorf 40
2133 Loosdorf
www.hilfswerk.at

Notruftelefon Weihnachtsaktion

**Jetzt für ein Notruftelefon
entscheiden und 30 Euro sparen!**

Im Dezember und Jänner zahlen Sie keine Anschlussgebühr.

■ Notruftelefon classic
mit Festnetzanschluss

Anschlussgebühr € ~~30,00~~
monatliche Miete € 25,40

gratis!

■ Notruftelefon
mit GSM-Funktion

Anschlussgebühr € ~~30,00~~
monatliche Miete € 30,00

gratis!

**Gratis-Hotline
0800/800 408**

Aktion gültig im Dezember 2016 und Jänner 2017.

Ihr Schutzengel am Handgelenk. Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Notruftelefon Sicherheit zuhause. Auf Knopfdruck organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale rasch und gezielt Hilfe. Der Anschluss ist auch ohne Festnetztelefon möglich.



HILFSWERK